

ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

Nach den Terroranschlägen gründete Lamb das Projekt „The Lamb Umbrellas for Peace“, Schirme für den Frieden. Lamb organisierte einen Workshop für Kinder, die bei dem Anschlag zu Waisen wurden. Die Kinder wählten die Schirme als Symbol des Schutzes. Der Schirm schützt jeden, egal wer unter ihm steht. Er diskriminiert nicht, denn alle Menschen – unabhängig von Hautfarbe, Religion, Alter, Geschlecht oder Herkunft – sind unter dem Schirm sicher. Unterschiedlichste Menschen werden so zusammengeführt. Ziel ist es, die Gefühle und Träume der Kinder in bunten Farben auf Schirmen abzubilden.

„Ich liebe dich, Papa“, konnte man auf einem der Schirme lesen. Auf einem anderen stand: „Verloren im Moment – Liebe für immer.“ Oder: „Hoffnung = Heilung“. „Wir lachten, wir weinten, wir sangen und brüllten“, erzählt er, „aber am meisten erkannten wir, dass Gebäude zerstört sein mögen, unsere Geliebten getötet sein mögen, aber unser Geist immer noch stark ist“.

Dies war der Beginn einer globalen Friedensarbeit. Sie etablierte sich zum größten Kinderprojekt der Welt. Mittlerweile haben mehr als 900.000 Kinder und Jugendliche in 23 Ländern auf allen Kontinenten, konfrontiert mit Herausforderungen wie Armut, Gangs, Drogenmissbrauch und Schwangerschaft von Minderjährigen, aber auch Opfer von Katastrophen wie dem Tsunami in Thailand, ihre Regenschirme in alle Welt getragen.

Regenschirmparaden führten über den Richard J. Daley Plaza in Chicago, zum Sitz der Europäischen Union in Straßburg, über den Trafalgar Square in London, durch das Brandenburger Tor in Berlin und durch weitere Städte wie Barcelona, München, Köln, Dublin, Buenos Aires, San Diego, Dallas, Napa Valley, Kyoto, Venedig, Darién in Panama, Luxemburg, St. Petersburg, Poznan bis hin nach Israel und Palästina sowie zu den Tsunami-Opfern in Ban Pruteaw, Thailand.

PÄDAGOGISCHE ASPEKTE

Frühzeitig Kreativität anregen und den Einzelnen zum Handeln animieren

Individuelle Gedanken und Ideen werden gestärkt und den Kindern eröffnen sich neue Perspektiven. Des Weiteren entdecken sie einen Sinn für Solidarität mit einem gemeinsamen Ziel: den Einsatz für Frieden, Hoffnung und Liebe in der Welt.

Interkulturelle Kompetenzen durch internationale Erfahrungen fördern

Der frühzeitige Umgang mit Kunst hilft Kindern, ein tiefergehendes Verständnis und Achtung sowohl für die Kultur ihres Landes, als auch für fremde Kulturen zu entwickeln, was wiederum Toleranz und Verständnis fördert. Die Kinder werden prägende interkulturelle Erfahrungen sammeln. Kunst ist nicht nur ein Ausdrucksmittel, sondern auch ein Weg, ihre Umwelt und Mitmenschen besser kennen und schätzen zu lernen.

Selbstbewusstsein steigern

Der Stolz der Kinder auf ihre Bemühungen und ihr Kunstwerk sowie die intensive Auseinandersetzung mit ihrer Umgebung, schafft Bewusstsein für die eigenen Hoffnungen und Träume, aber auch für die der Mitmenschen. Die individuelle Persönlichkeitsbildung wird in hohem Maße vorangetrieben.



DIE VORBEREITUNG

In der Woche vor dem Projekt ist es sinnvoll, in das Thema einzuführen und zu besprechen, welche Gedanken die Teilnehmer mit dem Thema Frieden verbinden. Hier finden Sie ein paar Anregungen, die Ihnen dabei behilflich sein könnten:

- den Schülerinnen und Schülern das Projekt vorstellen und sie befragen, was Frieden für sie bedeutet
- erörtern, wie sich Weltfrieden künstlerisch darstellen lässt (hier sind Beispiele angebracht, bspw. Herzen, Lachen, Tauben, etc.), ihnen Beispiele von gestalteten Schirmen zeigen
- die Schüler beauftragen, das Thema Weltfrieden mit ihren Eltern zu diskutieren
- einen vollständigen Rohentwurf des Schirmes erstellen - hierzu ist ein Kreis geeignet, welcher in acht gleiche Teile geteilt wird (genau wie ein Schirm)
- die Webseite www.the-lamb-umbrellas-for-peace.org besuchen
- die Schülerinnen und Schüler fragen: „Wann habt ihr euch das letzte Mal in Frieden gefühlt?“
- fragen, welche Farbe Frieden hat, welches Wetter oder Tier er ist und wie er sich anhört
- die Worte „Frieden ist...“ auf eine Tafel schreiben, und die Schülerinnen und Schüler ergänzen lassen, was sie an Frieden erinnert, ein Symbol dafür entwickeln
- verschiedene Möglichkeiten, Stile und Größen von Buchstaben ausprobieren, mit Elementen und Linien experimentieren

Nun sind die Kinder vorbereitet, einen Schirm zu kreieren, welcher ihre Vorstellungen von Frieden widerspiegelt.

MATERIAL

Folgende Gegenstände sollten bereitgestellt werden: Kleidung zum Malen, wasserfeste Acrylfarben, Farbpinsel, Putzlappen, Plastikteller und -tassen als „Mal-Paletten“.



DER TAG DER PARADE

Das ist der Tag zum Feiern und Spaßhaben! Die Schirme sind bemalt und nun ist es an der Zeit, Frieden in die Welt zu tragen, indem man umherwandert und aller Welt die bemalten Schirme präsentiert - eine Demonstration, die durch Kunst Frieden in unsere Welt bringt!

Es gibt keinen richtigen oder falschen Weg, dies zu veranstalten; es geht nur darum, Spaß zu haben und stolz auf die Arbeit zu sein, die jeder Einzelne verrichtet hat!

„Es sind die jungen Menschen, die die Welt verändern werden. Stellen Sie sich vor, tausend Kinder marschieren für den Frieden durch die Straßen, und anstelle von Gewehren halten sie ihre Schirme in den Händen!“, so Lamb, „wir brauchen die Hilfe jedes Einzelnen, um das Vermächtnis von Frieden Schritt für Schritt weiter zu tragen.“ Bis eines Tages Millionen und Milliarden Menschen zusammen finden – nicht, um einander zu töten, sondern um sich gegenseitig zu schätzen.



Ist dieser Weg ein Traum? Vielleicht. Kann er wahr werden? „Ich glaube fest daran, dass es funktioniert und nötig ist, wenn die Menschheit überleben will.“
Matt Lamb

